

## PRESSEINFORMATION

Bad Berleburg, 05.08.2025

### **61 Auszubildende bei BIKAR – starkes Signal für die Fachkräfte von morgen**

Bad Berleburg, 5. August 2025 – Mit dem Start von 17 neuen Auszubildenden – sieben davon am Stammsitz in Bad Berleburg – setzt BIKAR METALS zum Ausbildungsbeginn 2025 ein klares Zeichen für die gezielte Entwicklung des eigenen Fachkräftenachwuchses. Insgesamt befinden sich damit aktuell 61 junge Menschen an den beiden deutschen Standorten Bad Berleburg (34) und Korbußen (25) sowie am Standort Bristol, UK (2), in einer Ausbildung bei dem international tätigen Metallhändler. BIKAR METALS unterstützt auch nach der Ausbildung zahlreiche Mitarbeitende auf vielfältige Weise bei einem berufsbegleitenden Studium oder einer anerkannten Weiterbildung zur Erreichung des nächsten Meilensteins in der beruflichen Entwicklung.

Als Spezialist für hochwertige Halbzeuge aus Aluminium, Messing, Kupfer, Bronze und Kunststoff liefert BIKAR weltweit Werkstoffe für anspruchsvolle Branchen – von der Luft- und Raumfahrt über die Medizintechnik bis zum Maschinenbau. Das Produktspektrum reicht von Platten, Stangen und Profilen bis hin zu vorbearbeiteten Zuschnitten, die in hochautomatisierten Prozessen hergestellt werden.

Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Ausbildungsmöglichkeiten wider: Ob im Büro oder an der Maschine – bei BIKAR übernehmen Azubis vom ersten Tag an Verantwortung. Industriekaufleute wirken im Vertrieb, Einkauf, Logistik oder Finanzwesen mit. Industriemechaniker, Lagerlogistiker, Maschinen- und Anlagenführer oder Elektroniker sind an der Herstellung und Bearbeitung der Produkte beteiligt – oft an modernsten Anlagen wie im vollautomatisierten Umfeld der BIKAR ZONE.

„61 Auszubildende – das ist Ausdruck unserer festen Überzeugung: Wer in die Ausbildung investiert, investiert in die Zukunft des Unternehmens“, sagt Annalena Moll, Personalleiterin bei BIKAR. „Unsere Azubis sollen sich bei uns entwickeln können – persönlich wie fachlich. Deshalb setzen wir auf individuelle Betreuung, moderne Lernformate und langfristige Perspektiven.“

Zum Ausbildungsstart lernen die neuen Nachwuchskräfte zunächst ihren jeweiligen Standort kennen – unter anderem im Rahmen eines interaktiven Standort-Quiz. Anschließend ging es für die neuen Azubis der deutschen Standorte zu einem

zweitägigen gemeinsamen Onboarding-Programm zum BIKAR-Standort im thüringischen Korbußen, wo Teambuilding, Einblicke in zentrale Themen wie Arbeitssicherheit und Berufsschule sowie ein abteilungsübergreifendes World Café auf dem Plan standen. Abgerundet wurde der Austausch mit einem gemeinsamen Grillabend in entspannter Atmosphäre.

Ingo Miß, Ausbildungsleiter bei BIKAR, betont: „Wir suchen junge Menschen, die motiviert sind, Verantwortung zu übernehmen. Wer Einsatz zeigt, wird bei uns belohnt – mit Vertrauen, spannenden Aufgaben und echten Entwicklungsmöglichkeiten. Viele unserer heutigen Führungskräfte haben selbst einmal mit einer Ausbildung bei uns begonnen.“

Dass dieses Ausbildungskonzept wirkt, zeigen nicht nur die wachsenden Zahlen, sondern auch die Anerkennung von außen: Die BIKAR AEROSPACE GmbH in Korbußen wurde kürzlich von der IHK Ostthüringen als „Top-Ausbildungsunternehmen 2025“ ausgezeichnet. Zudem erhielt BIKAR METALS das „IHK-Gütesiegel Ausbildung Südwestfalen“ – ein doppeltes Lob für ein Ausbildungssystem, das auf Qualität, Engagement und Perspektive setzt.

---

3.544 Zeichen inklusive Leerzeichen und Überschriften

### **Pressekontakt:**

Vanessa Roth | CMO

Tel. +49 (0)2751 9551 753 | [vanessa.roth@bikar.com](mailto:vanessa.roth@bikar.com)



**Bildunterschrift:**

Die 15 neuen Auszubildenden der deutschen Standorte der BIKAR METALS haben sich am thüringischen Standort kennengelernt. Hier konnten sie auch direkt Einblicke in den Baufortschritt des Großprojekts BIKAR ZONE east gewinnen, der vollautomatisierten Zuschnittfertigung für effiziente Aluminiumbearbeitung auf höchstem technischen Niveau.